

Aktionsstände, Filme und Suchbilder

2. Nationaler Aktionstag „Saubere Hände“ im Klinikum

■ In Zusammenarbeit mit dem Qualitätsmanagement und der Abt. Krankenhaus- und Umwelthygiene nimmt die Klinikum Chemnitz gGmbH an der dreijährigen, vom Bundesgesundheitsministerium initiierten, Aktion „Saubere Hände“ teil. Untersuchungen belegen, dass die Hände der Mitarbeiter die wichtigsten Überträger von Infektionserregern sind. Deshalb muss größter Wert auf die Sauberkeit der Hände sowie die exakte Durchführung der Händedesinfektion gelegt werden, denn durch eine Verbesserung der hygienischen Händedesinfektion kann die Zahl der nosokomialen, also der im Krankenhaus erworbenen Infektionen gesenkt werden.

Handabdruck und Unterschrift bekräftigen. Informationsmaterial wie der von der Abteilung Krankenhaus- und Umwelthygiene erstellte Flyer zur „Händedesinfektion bei Magen-Darm-Erkrankungen durch Viren“ und Broschüren zum Thema Händehygiene fanden schnell viele Abnehmer.

Drei Kurzfilme zur Thematik

Die Gestaltung und Durchführung des Aktionstages übernahmen die Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule der Klinikum Chemnitz gGmbH. So gestaltete die Klasse GK08/4 Poster zu den Schwerpunk-



Das Personal in Krankenhäusern trägt eine besondere Verantwortung in der sachgemäßen Händedesinfektion. Foto: Dynamic Graphics



Während der Kampagne waren Aktionsstände in den Standorten wie hier im Foyer der Klinik für Neurologie in der Dresdner Straße aufgebaut.



Am Stand im Anbau Flemingstraße konnten sich auch Besucher über die Aktion informieren. Foto: Lindner



Auch Kindergartenkinder sollen schon lernen, dass saubere Hände wichtig sind. Und die Abordnung vom Kindergarten Flemingstraße 1 war sehr wissbegierig. Fotos (2): Medizinische Berufsfachschule

Aktionstage in den Standorten

Der Aktionstag startete in der Medizinischen Berufsfachschule am Berganger. Dort konnten 140 Auszubildende an mehreren Stationen ihr Wissen zum Thema Händehygiene überprüfen. An den drei Standorten der Klinikum Chemnitz gGmbH wurde die Aktion mit den Berufsschülern und den Hygienefachkräften der Abteilung Krankenhaus- und Umwelthygiene fortgesetzt, um Mitarbeiter, Patienten und Besucher über spezielle Fragen zur Thematik aufzuklären. Insgesamt konnten über 250 Interessenten an den Aktionsständen begrüßt werden.

Kinder lernen früh

Besondere Freude bereitete der Besuch der sehr interessierten und wissbegierigen Vorschulgruppe vom Kindergarten Flemingstraße 1. Die Kinder schauten, staunten und fragten. Auf einem großen Poster „Aktion Saubere Hände – Wir machen mit!“ konnte jeder Teilnehmer diese Verpflichtung durch

ten Entwicklung der Händedesinfektion, korrekte Durchführung und Indikation der Händedesinfektion sowie Handhabungsfehler der Händedesinfektion. Die Schüler der GK07/2 und GK07/4 drehten mit Unterstützung von Steffi Edelmann, Manuela Häußler und Wolfram Hennig-Ruitz drei Kurzfilme zum Thema „Krankenhaushygiene“. Diese hatten am Aktionstag erfolgreiche Premiere.

Musikhits als Hygienesongs neu interpretiert

Des Weiteren haben sieben Schülerinnen der Klasse GK07/4 bekannte Musiktitel mit Texten zur Händehygiene umgedichtet und live an den einzelnen Standorten aufgeführt. Der Mut und das Engagement wurden mit Applaus belohnt. Vom 1. Ausbildungsjahr zur Dekoration aus Pappmaché angefertigte, lustig bemalte Bakterien belebten die Aktion wie auch die erstellten Suchbilder zu Hygienefehlern, wobei richtige Lösungen mit kleinen Preisen belohnt wurden. Dicht umlagert und im Dauereinsatz war die UV-Lampe zum Aufzeigen von

Desinfektionsmittelbenetzungslücken an den Händen nach der hygienischen Händedesinfektion mittels fluoreszierendem Händedesinfektionsmittel.

Dr. rer. nat. Nicole Popp
Eva-Ute Stiehl
Abteilung Krankenhaus- und Umwelthygiene

Brigitte Fersch
Medizinische Berufsfachschule

Weitere Informationen:
www.aktion-sauberehaende.de